

Deutsch *lernen*

ÖIF ÖSTERREICHISCHER
INTEGRATIONS
FONDS

Das Unterrichtsmagazin für
Zusammenleben und Integration
in Österreich.



Kindergärten in Österreich

Ausgabe 08

Liebe Deutschtrainerinnen und Deutschtrainer,
liebe Freiwillige und Deutschlernende,

Der Kindergarten ist die erste Bildungseinrichtung in Österreich. Ab fünf Jahren müssen Kinder verpflichtend in den Kindergarten gehen. Es bringt aber viele Vorteile für die Kinder, wenn sie schon früher einen Kindergarten besuchen. Die Ausgabe 8 von *Deutsch lernen*, dem Unterrichtsmagazin für Zusammenleben und Integration in Österreich, bietet praxisorientierte Lesetexte und Übungen ab dem Sprachniveau A1 zur Anmeldung, Eingewöhnung, zur Sprachförderung und zum Feiern von Festen und Bräuchen im Kindergarten.

Wer keine Ausgabe mehr versäumen will:

Deutsch lernen ist als kostenloses Abonnement erhältlich. Bestellen Sie Ihr persönliches Abo einfach online auf www.integrationsfonds.at oder www.sprachportal.at. Auf www.sprachportal.at finden Sie übrigens auch kostenlose Materialien zur Sprachförderung von Kindern.

Wir wünschen viel Erfolg beim Lernen und Lehren!

Das Team des Österreichischen Integrationsfonds

Tipps für die Deutschgruppe

Projektarbeit als Chance: Trauen Sie Ihren Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbstständiges Arbeiten auch auf einem niedrigen Sprachniveau A1 zu. Projektarbeiten fördern gemeinsames Arbeiten in der Gruppe, das Entwickeln von individuellen Lernstrategien und neben anderen Schlüsselkompetenzen die Nutzung von digitalen Medien.

Synonymwörterbuch: Sammeln Sie wichtige Begriffe zu je einem Unterrichtsthema und erstellen Sie dazu mit den Teilnehmenden ein „Synonymwörterbuch“. Zum Beispiel: Sammeln Sie pro Begriff 2–3 Wörter mit ähnlicher und/oder gleicher Bedeutung. Bewahren Sie das Wörterbuch im Klassenraum auf, sodass die Lernenden jederzeit darauf zurückgreifen können.

Szenische Darstellung: Hierbei geht es darum, Sprache in eine Darstellung zu transformieren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellen schon gelernte Buchstaben, Wörter, Begriffe, Phrasen oder gar Situationen improvisierend im Raum dar.

Inhalt

- 3 Wortschatz
- 4 Texte lesen und verstehen
- 5 Wortschatz und Grammatik
- 6 Texte lesen und verstehen
- 7 Wortschatz und Grammatik
- 8 Texte lesen und verstehen
- 9 Texte lesen und verstehen
- 10 Texte lesen und verstehen
- 11 Kreuzworträtsel



nachsprechen



verstehen, fragen



zuordnen



schreiben

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Hersteller
Österreichischer Integrationsfonds –
Fonds zur Integration von Flüchtlingen
und MigrantInnen (ÖIF),
Schlachthausgasse 30,
1030 Wien, +43(0)1/710 12 03,
mail@integrationsfonds.at

Verlags- und Herstellungsort
Schlachthausgasse 30, 1030 Wien

Text und Redaktion
Valentina Kasmader, Birgit Kofler, Rafaela Mazal,
Katharina Schwabl, Christine Sicher, Pia Weninger

Produktionsleitung Christine Sicher, ÖIF

Grafische Konzeption und Gestaltung
ap media – Visuelle Gestaltung, Ulrike Droner,
Andreas Soller, www.ap-media.at

Illustrationen Anna Hazod, www.annahazod.com

Lithografie Pixelstorm, Wien

Offenlegung gem. § 25 Medieng
Sämtliche Informationen über den Medieninhaber
und die grundlegende Richtung dieses Mediums
sind abrufbar unter:
www.integrationsfonds.at/impressum.

Urheberrecht
Alle in diesem Medium veröffentlichten Inhalte
sind urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige
schriftliche Zustimmung des Urhebers ist jede
technisch mögliche oder erst in Hinkunft möglich
werdende Art der Vervielfältigung, Bearbeitung,
Verbreitung und Verwertung untersagt, sei es
entgeltlich oder unentgeltlich.

© 2018 ÖIF

Übung 1: 
lesen & zuordnen

Was passt zusammen? Ordnen Sie die Wörter den Bildern zu!



Übung 2: lesen & sprechen 

- Da ist/sind ...
- Das Kind/Das Mädchen ...
- Ich sehe ...
- Man sieht ...

- Da ist eine Pädagogin mit Handpuppe.
- Das Mädchen spielt in der Bauecke.
- Ich sehe einen Garten.
- Man sieht ein Fest.

Feminina ♀

die Mutter

die Kindergarten-
pädagogin

das Mädchen

Maskulina ♂

der Vater

der Kindergarten-
pädagoge

der Bub

das Obst

das Spielzeug

das Fest

die Bauecke

die Handpuppe

der Baustein

der Hausschuh

der Spielplatz

der Garten

der Ball

spielen

abholen

basteln

feiern

essen

trinken

anmelden

Übung 3:

Texte lesen, nachsprechen & zuordnen



Spielen Sie die Dialoge. Überlegen Sie sich auch andere Situationen. Ordnen Sie die Dialoge zum richtigen Bild.



Dialog 2: Der erste Kindertag von Anna

Sarah Guten Morgen! Heute ist ein aufregender Tag für dich, Anna!

Anna Ich kann jetzt jeden Tag mit anderen Kindern spielen.

Sarah Papa bringt dich in den Kindergarten und bleibt mit dir bis zum Mittag dort. Ich packe dir noch deinen Teddybären in den Rucksack.

Anna Ich freue mich!



Dialog 1: Tochter Anna wird von Mutter Sarah und Vater Ali für den Kindergarten angemeldet.

Sarah Unsere Tochter Anna hat noch keinen Kindergartenplatz. Höchste Zeit für die Anmeldung!

Ali Oh, das ist nicht gut! Das habe ich vergessen. Wie können wir Anna anmelden?

Sarah Man muss sein Kind mit einem Anmeldeformular anmelden. Informationen zur Anmeldung findet man zum Beispiel unter help.gv.at.

Ali Wir sollten das Anmeldeformular gleich ausfüllen!



Dialog 3: Sarah holt Anna vom Kindergarten ab.

Kindergartenpädagogin Sandra Grüß Gott! Sie holen Ihre Tochter Anna ab?

Sarah Ja genau! Wie geht es ihr? Wie war die erste Woche für Anna? Ich bin sehr neugierig.

Kindergartenpädagogin Sandra Anna geht es sehr gut. Die erste Woche war ein Erfolg! Anna hat schon erste Freunde gefunden. Die Eingewöhnung dauert gewöhnlich 4 bis 6 Wochen. Bei Anna geht es sicher schneller!

Der Start in den Kindergarten heißt Eingewöhnung. Ihr Kind soll sich langsam in den Kindergarten einleben.

das Anmeldeformular
die Eingewöhnung
der Kindergartenplatz

der Mittag
der Teddybär

anmelden
ausfüllen

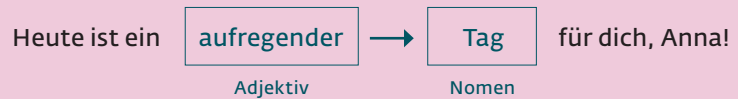
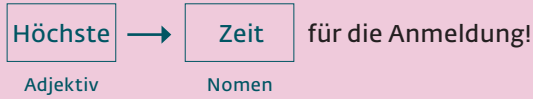
aufregend

In Österreich müssen alle Kinder mit 5 Jahren für ein Jahr in den Kindergarten gehen. Das nennt man Kindergartenpflicht.



Grammatik: Adjektive

Adjektive beschreiben die Eigenschaften von Personen, Dingen oder Zuständen in einem Satz. Oft beziehen sie sich auf Nomen.



Adjektive können auch gesteigert werden. Die Steigerungsformen heißen:

↓	Positiv (Grundform)	schnell
↓	Komparativ (1. Steigerung)	schneller
↓	Superlativ (2. Steigerung)	(am) schnellsten

Tipp: Achten Sie auf die Endungen von Komparativ (-er) und Superlativ (-sten) und auf die Veränderung der Umlaute a, o, u im Wortinneren zu „ä“, „ö“, „ü“ im Komparativ! Es gibt auch Ausnahmen wie „gut“ – „besser“ – „(am) besten“.

Übung 4: schreiben

Setzen Sie die fehlenden Adjektive ein.

Positiv	Komparativ	Superlativ
hoch	höher	(am) höchsten
aufregend	_____	(am) _____
neugierig	_____	(am) _____
gewöhnlich	_____	(am) _____

Ali und Sarah erhalten einen Willkommensbrief und eine Einladung zum Elternabend.

Liebe Eltern,

ich begrüße Sie herzlich in unserem Kindergarten „KINGA“! Gerne informiere ich Sie als Eltern über Regeln und Pflichten im KINGA. Holen Sie Ihr Kind jeden Tag pünktlich ab. Wenn das Kind krank ist, rufen Sie bitte gleich in der Früh um 8 Uhr an.

Diese Dinge sind in den KINGA mitzubringen: Hausschuhe, Gummistiefel, Regenschutz und eine Wechselwäsche (eine Hose, ein T-Shirt, einen Pullover, eine Unterhose, ein Paar Socken).

Wir legen in unserem Kindergarten Wert auf gesunde Ernährung. Bitte geben Sie Ihrem Kind keine Süßigkeiten mit!

Wir laden Sie am 27. September um 19 Uhr zum Elternabend ein. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Vielen Dank!

Mit herzlichen Grüßen,

Monika Dorfer
Kindergartenleiterin KINGA

Übung 5: sprechen

Zählen Sie die Dinge auf, die das Kind im Kindergarten braucht.

Übung 6: lesen & verstehen

Kreuzen Sie richtig oder falsch an.

Im Kindergarten KINGA gibt es keine Regeln und Pflichten.

- richtig
 falsch

Wenn das Kind krank ist, muss man spätestens am Nachmittag anrufen.

- richtig
 falsch

Es ist sehr wichtig, am Elternabend teilzunehmen. Dort erhält man wichtige Informationen und lernt andere Eltern kennen.

die **Gummistiefel**
die **Pflichten**
die **Regeln**

die **Teilnahme**
abholen
begrüßen

einladen
mitbringen

herzlich
pünktlich

Grammatik: Satzverbindungen

„Satzverbindungen“ verbinden mindestens zwei Teile von Sätzen.

Die Sätze werden durch ein Bindewort verbunden, das Bindewort heißt in der Grammatik „**Konjunktion**“.

Es gibt für die Verbindung von Teilsätzen viele Konjunktionen. Folgende Konjunktionen kommen zum Beispiel im Deutschen bei Hauptsätzen sehr häufig vor:

und – oder – denn – sondern – aber

Im Kindergarten KINGA gibt es Regeln _____

Pflichten. (und/oder)

Mutter Sarah _____ Papa Ali holen Anna vom Kindergarten ab. (und/oder)

In Kindergärten gibt es gewöhnlich ein Mittagessen

pro Tag, _____ kein Abendessen. (sondern/aber)

Holen Sie Ihr Kind jeden Tag pünktlich ab,

_____ Kinder gewinnen so Vertrauen zu den

Eltern. (aber/denn)

Übung 7: schreiben



Entscheiden Sie, welche Konjunktion passt! Tipp:
In einem Satz passen zwei Konjunktionen!

Holen Sie Ihr Kind pünktlich zur vereinbarten Zeit ab. Das Kind muss sich auf die Eltern verlassen können.

Übung 8: zuordnen



Ordnen Sie die Bilder den Sätzen zu.



- **Im Kindergarten KINGA gibt es eine Lesecke mit vielen Bilderbüchern.**
- **Annas Lieblingsspielzeug ist ein Teddybär.**
- **Die Kinder essen frisches Obst und viel Gemüse.**



die gesunde Ernährung der Elternabend

die Kindergartenleiterin die Lesecke

das Vertrauen
Vertrauen gewinnen

die Wechselwäsche

Anna besucht den Sprachförderunterricht im Kindergarten.

Steckbrief

Name: Angelika
 Alter: 34 Jahre
 Wohnort: Graz
 Beruf: Sprachförderkraft
 Hobbies: reisen, Sprachen lernen,
 Freunde treffen, Bücher lesen,
 spazieren gehen



Angelikas Lebensmotto: *Sprache ist der Schlüssel zur Welt.*

Übung 9: lesen & sprechen



Lesen Sie den Steckbrief von Angelika.
 Stellen Sie sich wie Angelika vor!
 Wer sind Sie? Was ist Ihr Lebensmotto?

Übung 10: lesen & verstehen



Lesen Sie den Begrüßungstext von Angelika. Beantworten Sie die fünf W-Fragen in einem Satz.

Woher kommt Angelika?

Angelika kommt ...

Wen unterstützt Angelika?

Angelika unterstützt ...

Wie lernt man als Kind eine Sprache am besten?

Als Kind lernt man eine Sprache am besten ...

Wie lange begleitet Rüdiger die Kinder?

Rüdiger begleitet die Kinder ...

Worüber sprechen die Kinder mit Angelika und Rüdiger?

Die Kinder sprechen über ...

Im Kindergarten lernen die Kinder schnell Deutsch und können Sprachfördereinheiten besuchen.

Hallo liebe Kinder,

ich bin Angelika, komme aus Graz und bin Sprachförderkraft. Ich unterstütze Kinder beim Sprechen der deutschen Sprache. Wie lernt man eine Sprache am besten? Genau! Spielerisch. Das ist Rüdiger der Maulwurf, unsere schöne Handpuppe. Rüdiger begleitet uns heute 45 Minuten. Wir sprechen mit ihm über Berufe.

Viel Spaß!

die **Handpuppe**
 der **Maulwurf**
 das **Lebensmotto**

der **Schlüssel**
 die **Sprachförderkraft**
 die **Sprachförderung**

die **Welt**
erklären
reisen

spazieren gehen
 spielerisch

Übung 11: lesen & sprechen

Sprechen Sie den Dialog nach und beantworten Sie folgende Fragen:

Was macht eine Sprachförderkraft? Was macht ein Bauingenieur und eine Bauingenieurin?



Übung 12: lesen & schreiben

Schreiben Sie die Antworten auf die Fragen:

Welchen Beruf hat Penelopes Vater? Was ist das liebste Spielzeug von Penelope?
Was will Penelope bauen?

Kindergartenpädagogin Sandra spricht mit Annas Kindergartenfreundin Penelope.

Sandra Hallo, Penelope! Störe ich dich?

Penelope Nein, du störst nicht.

Sandra Hat dir heute die Sprachförderung mit Angelika gefallen?

Penelope Ja, sie hat mir und auch Anna sehr gut gefallen! Wir haben über Berufe gesprochen.

Sandra Oh, das klingt spannend! Was möchtest du einmal werden?

Penelope Ich möchte schöne Häuser bauen wie mein Papa.

Sandra Was ist dein Papa vom Beruf?

Penelope Er ist Bauingenieur.

Sandra Jetzt weiß ich, warum du so gerne mit Bausteinen spielst.

Penelope Ja! Am liebsten spiele ich mit den bunten Bausteinen.

Sandra Viel Freude beim Bauen, Penelope!

Mädchen und Buben sind in Österreich gleichberechtigt. Die frühe Förderung im Kindergarten bringt für Mädchen und Buben viele Vorteile.

der **Bauingenieur**
die **Bauingenieurin**
die **Bausteine**

bauen
begleiten
stören

unterstützen

spannend
worüber

Übung 13: schreiben

Setzen Sie die Wörter ein:

Fest / Torte / Geschenk / Geburtstag

Paul hat Geburtstag.

Im Kindergarten KINGA gibt es heute ein _____.

Ein Geburtstagsfest für Paul! Paul wird vier Jahre alt.

Kindergartenpädagogin Sandra hat mit den Kindern eine köstliche _____

gebacken. Die Kinder basteln für Paul noch rasch eine Krone. Heute ist Paul der König im

Kindergarten. Paul bekommt auch ein kleines _____ . Alles Gute zum

_____, lieber Paul!



Im Kindergarten werden viele Feste gefeiert.
Die Kinder lernen dadurch österreichische
Traditionen und Bräuche kennen.

Im Kindergarten feiern die Kinder Geburtstage und viele andere Feste wie Fasching, Ostern, Erntedankfest, St. Nikolausfest, Martinsfest/Laternenfest und Advent.

**Übung 14: lesen
& verstehen** ?

Lesen Sie den Text. Recherchieren Sie im Internet über die anderen Feste: Fasching, Ostern, Erntedankfest, St. Nikolausfest und Advent.

Beantworten Sie die Frage:
Wann wird welches Fest
gefeiert?

Im November ist zum Beispiel das Laternenfest. Hier feiert man den Ritter Sankt Martin. Er hat einem armen Bettler seinen Mantel gegeben. Jedes Jahr gehen viele Kinder mit einer bunten Laterne durch die Straßen und feiern den Heiligen Martin.

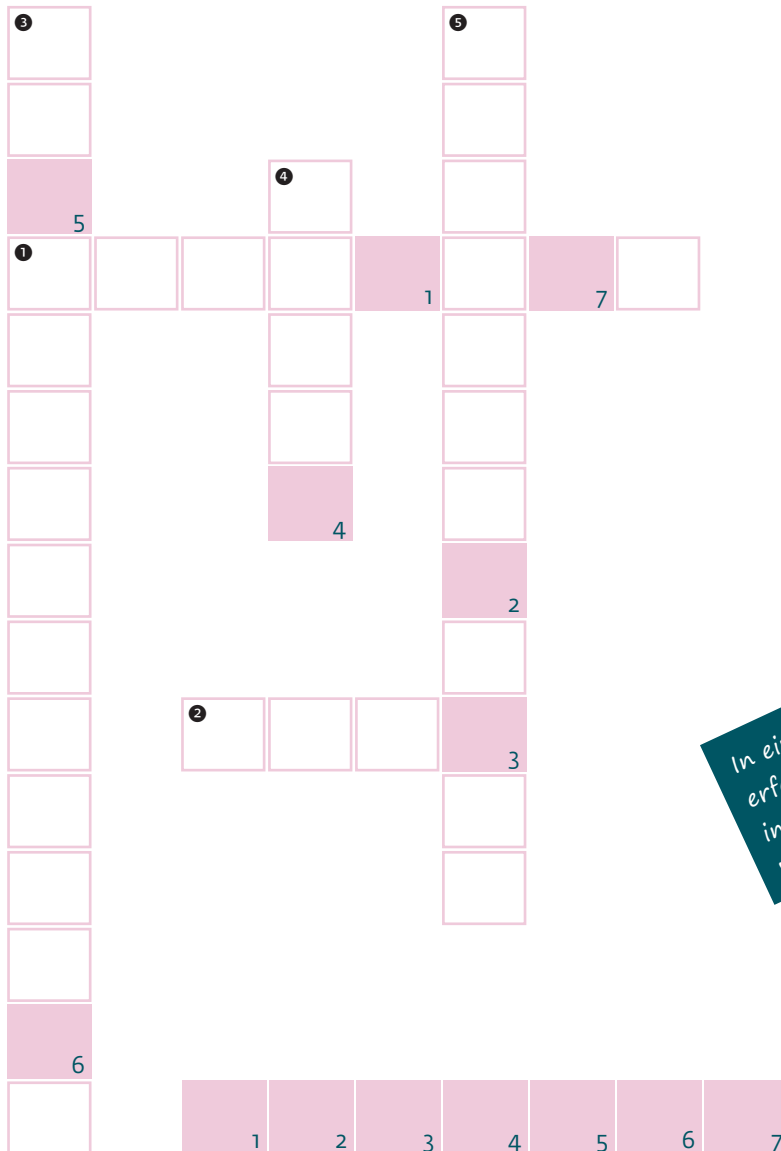
der **Bettler**das **Laternenfest**
die **Laterne**der **Ritter**
der **König**arm
bunt
heilig

Übung 15:



verstehen & schreiben

Ergänzen Sie die Sätze und schreiben Sie das Lösungswort auf.



In einem ÖIF-Werte- und Orientierungskurs erfahren Sie mehr über Bildung für Kinder in Österreich. Jetzt informieren: www.integrationsfonds.at/wertekurse

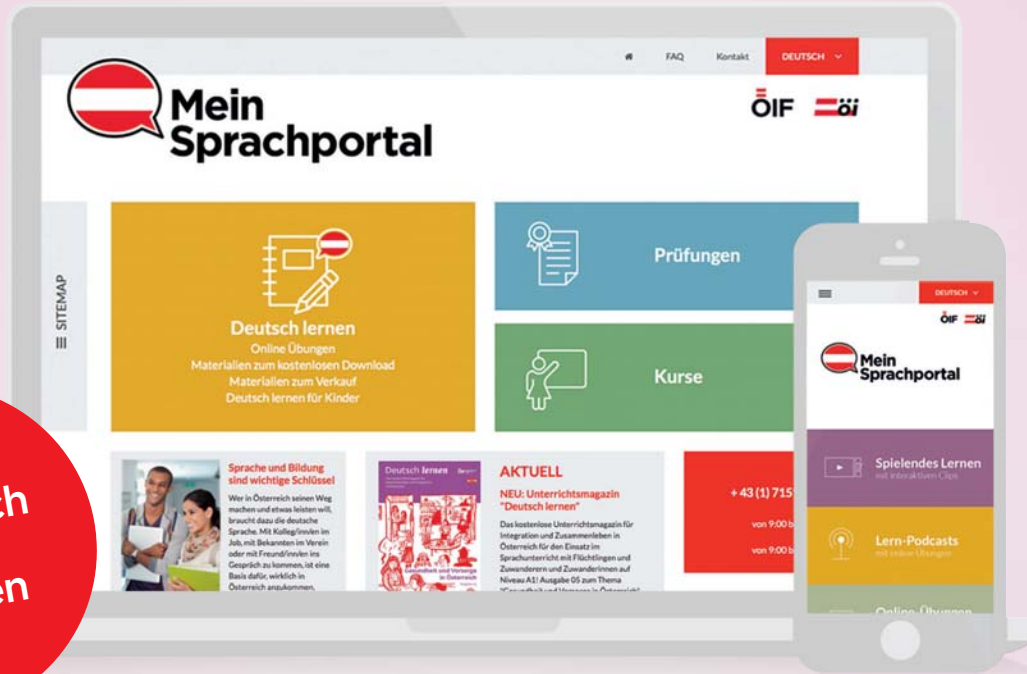
- ① Ich muss mein Kind mit einem Formular ...
- ② Gesunde Ernährung ist wichtig. Kinder sollen viel ...
und Gemüse essen.
- ③ Manche Kinder können noch nicht gut Deutsch.
Sie bekommen im Kindergarten ...
- ④ Die Kinder feiern im Kindergarten viele ...
- ⑤ Mit 5 Jahren müssen Kinder in Österreich in den ...

das **Fest**
das **Geschenk**
die **Torte**

backen
basteln

köstlich
rasch

Deutsch lernen zu Hause und unterwegs



Jetzt noch
mehr
Übungen

Das Online-Portal **www.sprachportal.at** bietet kostenloses Service zum Deutsch lernen rund um die Uhr: Zahlreiche Übungen, Materialien und Beispieltests zur Prüfungsvorbereitung, Videos und Lernpodcasts sind gratis und überall abrufbar, auch vom Handy. Jetzt reinschauen und Deutsch lernen!

www.sprachportal.at
Hotline: +43 (1) 715 10 51-250

öi Österreich Institut

ÖIF ÖSTERREICHISCHER
INTEGRATIONS
FONDS

Lösungen

Übung 4: Aufregender – aufregendsten / neugieriger – neugierigsten /
gewöhnlicher – gewöhnlichsten

Übung 5: Falsch / falsch

Übung 7: und / und|oder / aber / denn

Übung 10: aus Graz / Kinder beim Sprechen der deutschen Sprache /
spielerisch / 45 Minuten / Berufe

Übung 12: Penelopes Vater ist Bauingenieur. / Das liebste Spielzeug von
Penelope sind bunte Bausteine. / Penelope will schöne Häuser bauen.

Übung 13: Fest / Torte / Geschenk / Geburtstag

Übung 15: ❶ anmelden ❷ Obst ❸ Sprachförderung ❹ Feste
❺ Kindergarten; Lösungswort: LATERNE